

Gemeindepost

Tiffen/Steindorf/Bodensdorf aktuell

SPÖ



**Gemeinsam an
morgen denken!**

steindorf.spoe.at

SPÖ

**Frohe
Weihnachten**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Ortsparteivorsitzender der SPÖ Steindorf möchte ich Ihnen im Namen des gesamten Teams eine friedvolle, besinnliche und vor allem gesunde Advent- und Weihnachtszeit wünschen.

Das ist nicht nur eine Floskel, das ist mein aufrichtiger Wunsch für Sie und für uns alle. Nach einem weiteren Jahr der Ungewissheit, der Angst, Verärgerung und daraus resultierend gegebenenfalls auch der Wut und der Enttäuschung brauchen wir eine Pause. Alle zusammen. Nehmen wir uns diese Auszeit, die uns Weihnachten beschert, nehmen wir uns Zeit im Kreis unserer Familien, lieben Freunde oder Bekannten.

Gerade weil Corona unter Umständen Gräben durch Familien und Freundschaften gezogen hat, welchen besseren Anlass als Weihnachten gibt es, über diese Gräben wieder Brücken zu bauen?

Wir werden nur dann ein lebenswertes Heute und eine gesicherte Zukunft für unsere Kinder schaffen, wenn wir uns nicht auch ab und an als Person zurücknehmen, nicht immer auf der eigenen Meinung beharren und vor allem einsehen, dass wir im Unrecht sein können. Gerade jetzt ist es notwendig zusammen zu stehen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten, Verständnis füreinander zu zeigen und Kompromisse zu finden, im Gespräch das Einende

suchen und nicht das Trennende! Wenn wir diese, im Grunde einfachen Prinzipien befolgen, dann sehe ich dem neuen Jahr mit Optimismus entgegen: Wir haben in der Vergangenheit Krisen zusammen gemeistert und wir werden diese ebenso miteinander meistern.

Wenn wir an einem Strang ziehen, wenn wir gemeinsam Verantwortung schultern und nicht aufeinander losgehen, sondern aufeinander zugehen. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt damit zu beginnen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Walter Müller



Gemeinsam an morgen denken!

Die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes beginnt nicht in der Fabrikhalle oder im Forschungslabor. Sie beginnt im Klassenzimmer. Henry Ford (1863-1947)

Die größte Initiative für Kinder, Familien und Elementarpädagog*innen seit der Nachkriegszeit! Genau das wird die SPÖ in Kärnten in der noch bis 2023 laufenden Legislaturperiode mit einem neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz umsetzen – vorausgesetzt Partner wie Städte- und Gemeindebund sowie der Koalitionspartner ziehen mit uns mit. Und die Fakten sprechen für sich:

Wir können es uns nicht leisten, als Staat, als Volkswirtschaft auf eine Investition mit bis zu 16-facher Rendite zu verzichten. Wovon spreche ich? Jeder Euro, der in Bildung vor allem in den Elementarbereich eingesetzt wird, ist eine Investition mit bis zu 16-facher Rendite.

2017 haben Kurz und Co 1,2 Milliarden Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung torpediert, um sich den Weg zur Macht zu sichern. 2021 bringt daher die SPÖ wieder einen entsprechenden Antrag in den Nationalrat – und er wird abgelehnt. Das geht nicht mehr. Diese kurzfristige und engstirnige Perspektive können wir uns nicht mehr leisten.

Wir müssen wieder anfangen an morgen zu denken, unser Land enkelfit zu machen – und natürlich betrifft das auch eine längst überfällige stringente und klarer Herangehensweise bei der Bekämpfung des Coronavirus. Wir müssen lösungsorientiert, alle zusammen an einem Strang ziehen um diese Pandemie endlich hinter uns zu lassen und wieder nach vorne zu schauen. Ansonsten wird sich die Bundesregierung nach dem Motto ‚und täglich grüßt das Corona-Murmeltier‘ weiter von einem Lockdown zum nächsten hanteln.

Wir werden diese Pandemie nur gemeinsam schultern können – das wird mit Schuldzuweisungen nicht funktionieren, sondern nur Gräben vertiefen, die es eigentlich zu überwinden gilt.

Kärnten arbeitet sich bereits konsequent zurück auf die Erfolgspur, auf der wir vor der Pandemie unterwegs waren. Das Kärntner Konjunktur- und Investitionsbarometer zeigt, dass unser Bundesland gut durch die Corona-Krise gekommen ist und sich wirtschaftlich im Aufschwung befindet: Für 2022 sind die Geschäftserwartungen der Unternehmen deutlich positiver, Gesamtumsatz und Auftragslage voraussichtlich deutlich im Plus. Das ist ein Ergebnis, zu dem auch verantwortungsvolle Politik und partnerschaftliche Zusammenarbeit beiträgt. Die enge Abstimmung der Landespolitik mit den Sozialpartnern ist unser Erfolgsrezept. Wir lösen Problemstellungen gemeinsam.

Das größte noch umzusetzende Vorhaben in der laufenden Legislaturperiode ist die oben erwähnte Erarbeitung und Umsetzung eines neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes! Mit dem neuen, in Ausarbeitung befindlichen Gesetz werden wir das Fundament für weitere Verbesserungen sowohl für Familien – ab dem Kindergartenjahr 2022/23 ersparen sich Eltern bis zu 1.884 Euro pro Jahr und pro Kind – als auch für unsere engagierten Elementarpädagog*innen schaffen: das sind eine schrittweise Reduzierung der Gruppengrößen, wie sie auch Expert*innen fordern, von 25 auf 20, die Ausweitung und Flexibilisierung der Öffnungszeiten sowie eine Vereinheitlichung und Attraktivierung der Gehälter.

Ja, das wird die größte Initiative für Kinder, Familien und Elementarpädagog*innen seit der Nachkriegszeit.

Liebe Kärntner*innen!
Liebe Freund*innen!

Wir wissen, dass wir alles schaffen können, wenn wir zusammenarbeiten und zusammenhalten – das ist letztlich die Erfolgsgeschichte der Zweiten Republik!

Ich wende mich zur Weihnachtszeit an Sie, um als Vorsitzender der SPÖ Kärnten zu erinnern: Stellen wir jetzt und zu jeder Zeit, das Verbindende vor das Trennende. Machen wir das „Wir“ größer und stärker. Denn nur gemeinsam gestalten wir ein erfolgreiches morgen. Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022.

Ihr 





Frohe Weihnachten

und ein gesundes, gutes Jahr 2022!

Peter Kaiser
Landeshauptmann Kärnten

Überraschen wir gemeinsam deine Freunde und Bekannten
mit einem **personalisierten Weihnachtsgruß** von mir!



kaiser-peter.at/weihnachten
oder in der **SPÖ Kärnten App** (Mitmachen)